

EURO 2008 BAROMETER



Bringt die Europameisterschaft Österreich den
HYPE oder **SUPERGAU?**

Die Österreichische Seele liebt generell das kollektive Eingebettetsein in die von Helden stimulierte Erfolgswelle. Der historische Sieg von Cordoba lässt speziell bei Sportreportern im Zitieren von Edi Finger sen.: „Tor, Tor, i wer narrisch“ keine Form von Alzheimer aufkommen. Ob dieser Hype als massenpsychologisches Phänomen auch heute auszulösen ist, das die große Frage.

Der von Alfred Adler beschriebene und hierzulande massiv verdrängte Minderwertigkeitskomplex, der durch den Gefühlspendelschlag zwischen himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt zum Ausdruck kommt, spiegelt sich auch in der Stilistik medialer Berichterstattung.

Die Organisatorischen Vorbereitungen zur EURO 2008 sind voll im Gange. Die Hoffnungen auf einen Erfolg werden von offiziellen Stellen verständlicher Weise rotweißrot, wie rosarot in Aussagen und Werbekampagnen gezeichnet.

Ob es ein frühes Sommermärchen oder ein spätes Erwachen sein wird, dass wird man erst nach der Europameisterschaft sagen können. Doch schon heute kann man sagen, dass man seine organisatorischen, aber vor allem sozialhygienischen Hausaufgaben in Fragen Sicherheit (jetzt Unsicherheit) erst professionell begleitet machen wird müssen. Von den anderen „Nebenwirkungen“ der EURO, wie steigenden Preise, Mobilitätseinschränkung und Fragen der Nachhaltigkeit gar nicht zu reden. Viel Zeit bleibt nicht, der „Count down läuft!“

Untersuchungszeitraum: 19.2. bis 25.2.2008

Stichprobe: Österreichweit wurden 820 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling,
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

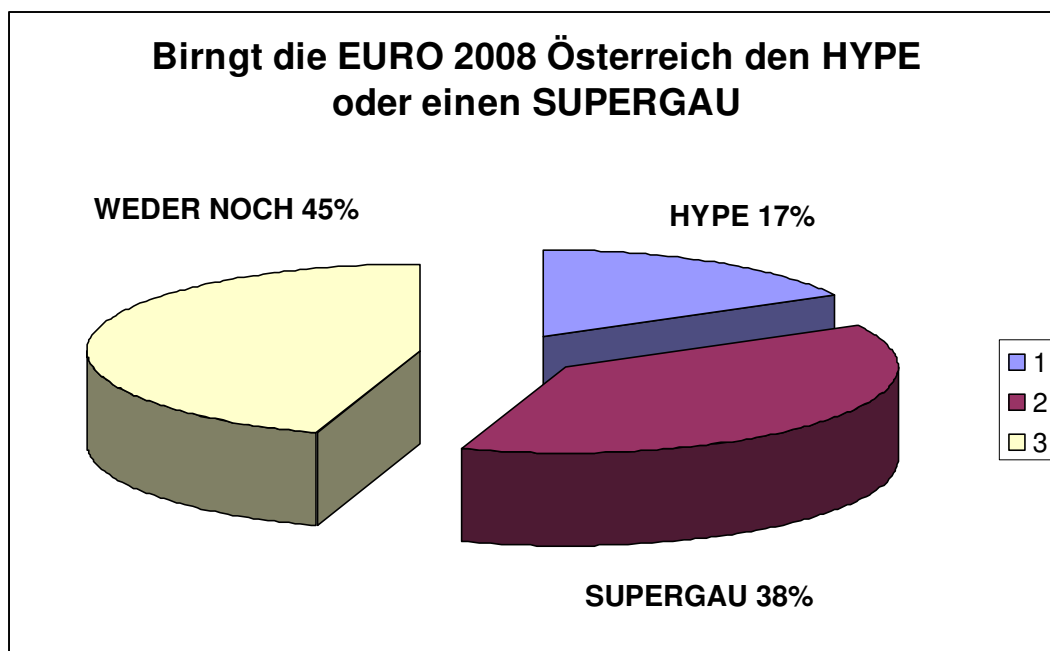
Link: www.humaninstitut.at E-Mail: fwitzeling@humaninstitut.at

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage 1:

„Was bringt Ihrer Meinung nach die Austragung der Europameisterschaft für Österreich, spontan vom Bauch heraus beurteilt“

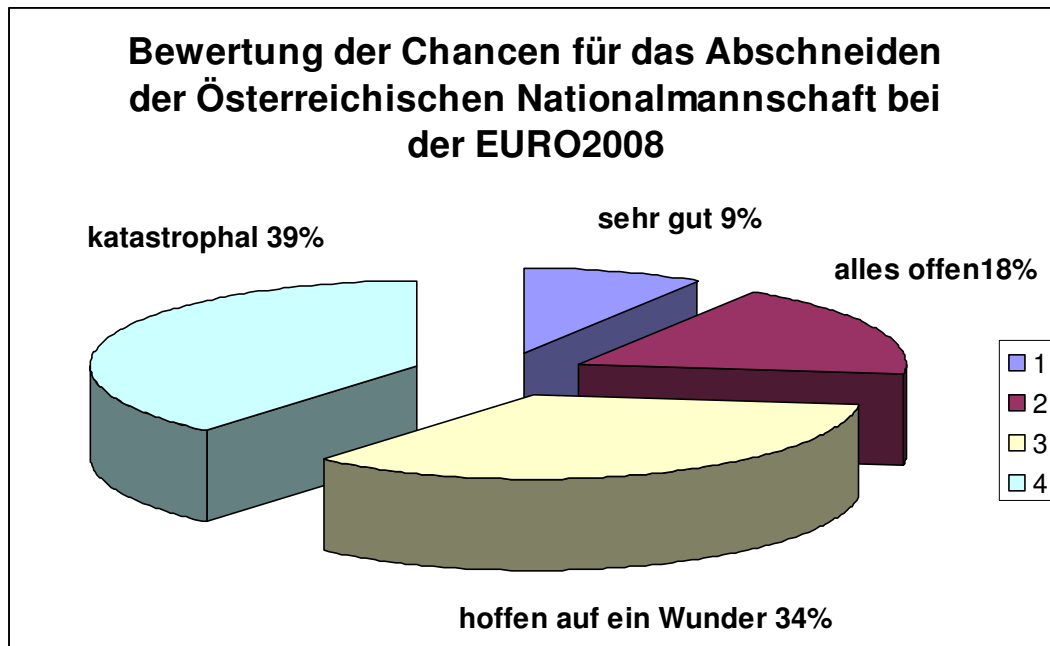
Einen HYPE, ein positiver Ruck geht durchs Land	17%
Einen SUPERGAU, Angst überrannt zu werden	38%
Weder noch, geht sang- und klanglos vorbei	45%



Frage 2:

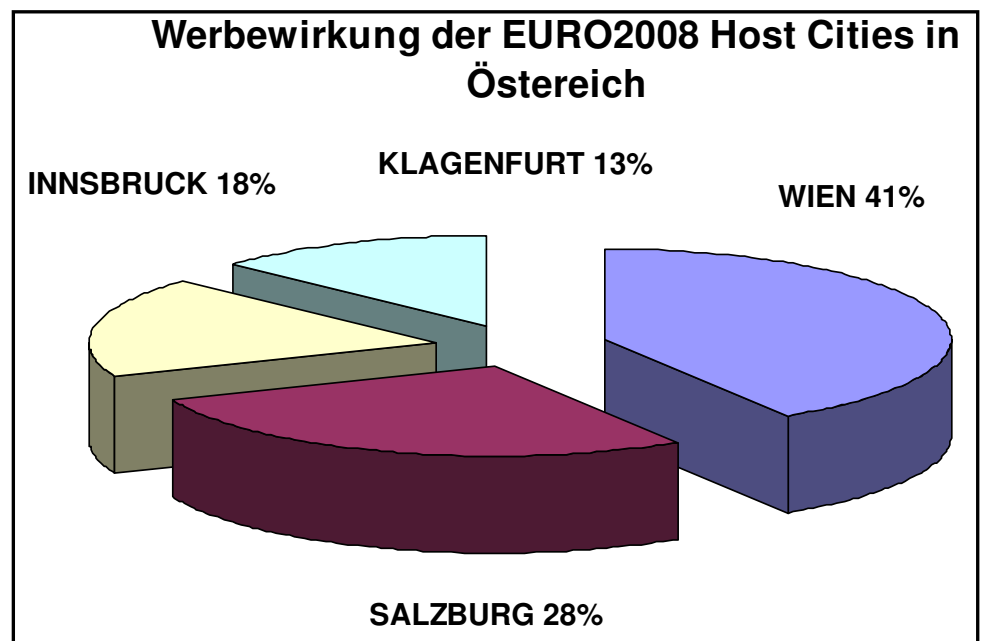
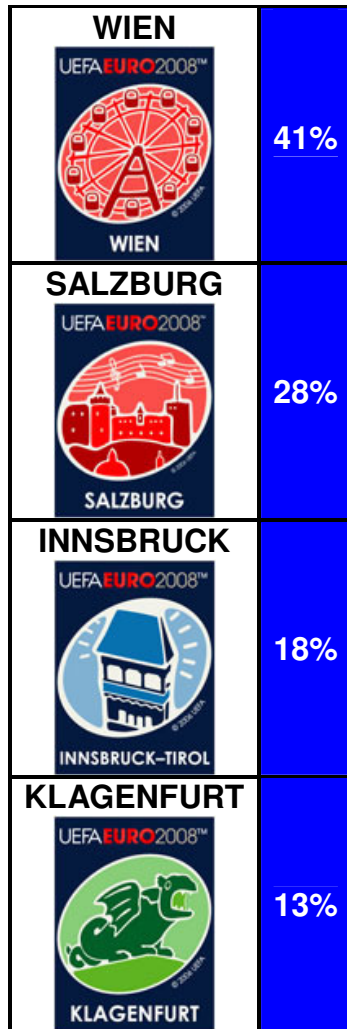
„Wie beurteilen Sie die Chancen für das Abschneiden der Österreicher bei der kommenden Europameisterschaft?“

gut	9%
alles offen	18%
hoffen auf ein Wunder	34%
katastrophal	39%



Frage 3:

„Welche der Österreichischen Austragungsstädte haben sich bei Ihnen durch ihre Werbeaktivitäten am meisten eingepägt?“



Frage 4:

„Welche Bereiche der Lebensqualität werden Ihrer Meinung nach durch die Austragung der EURO 2008 am meisten beeinflusst?“ **(Mehrfachnennung möglich!)**

steigende Preise (EURO wird zum „Superteuro“)	82%
Sicherheit gefährdet (Ängste vor Hooliganinvasion)	76%
eingeschränkte Mobilität (alles steht, privater und öffentlicher Verkehr)	75%
„Außer Spesen nichts“ gewesen (die Steuerzahler/innen sind Leidtragende)	71%

